

	<p>Objekt: Jülich-Berg: Herzogtum</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18206244</p>
--	---

Beschreibung

Geprägt nach dem Vertrag des Rheinischen Münzvereins von 1490.

Vorderseite: Hüftbild des heiligen Hubertus mit Bischofsstab und Buch mit Hirsch. Unten Schild Jülich/Berg.

Rückseite: Spitzvierpaß mit Schild Jülich/Berg in der Mitte, in den Zwickeln die Schilde Mainz, Köln, Trier, Bayern.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.23 g; Durchmesser: 23 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1511
	wer	
	wo	Köln-Mülheim (Stadtbezirk)
Beauftragt	wann	
	wer	Wilhelm von Jülich-Berg (1455-1511)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

[Zeitbezug] wann 16. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Gold
- Goldgulden
- Heiliger
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Weltliche Fürsten

Literatur

- A. Noss, Die Münzen von Jülich, Kleve, Berg und Mörs I. Die Münzen von Berg und Jülich-Berg (1929) Nr. 202..